



Wie verändert die Digitalisierung den Mountainbiker? Der dritte «Ride-Mountainbike»-Kongress ging dieser Frage nach und lockte rund **180 interessierte Teilnehmende** an die zweitägige Fachveranstaltung.

Tourismusfaktor Mountainbiking



Markus Dittli (Leiter e-Business Solutions, Schweiz Tourismus, l.) mit **Roland Anderegg** (Moderation, Anderegg Tourismus Denkfabrik).



Leonie Liesch (Direktorin Chur Tourismus) eröffnet den Kongress.



Alex Gligorjevic (PR Manager, Ikea Schweiz). Bilder: Alex Buschor



Jonathan Sweet (Global Sales Manager, Bosch e-Bike Systems).

Bereits zum dritten Mal trafen sich in Chur alle möglichen Anspruchsgruppen des Mountainbike-Tourismus zum jährlichen «Ride-Mountainbike»-Kongress.

NATALIE-PASCALE ALIESCH

Die Digitalisierung und Motorisierung im Mountainbike-Tourismus war das Kernthema am diesjährigen «Ride-Mountainbike»-Kongress in der Churer Kantonsschule. Rund 180 Tagungsteilnehmende besuchten während zwei Tagen die Vorträge und Showcase-Präsentationen der elf Fachreferenten.

Den Auftakt machte Markus Dittli, Leiter e-Business Solution von Schweiz Tourismus. Er zeigte auf, wie das Internet die Informationsbeschaffung und die Reiseplanung verändert. Dazu verdeutlichte er die Relevanz des Share-Verhaltens, zeigte die Bedeutung der User-generated Contents auf und gewährte einen Ausblick zur Ausrichtung von Schweiz Tourismus im Mountainbike-Tourismus. Jonathan Sweet, Global Manager bei Bosch e-Bike Systems, befasste sich mit den Auswirkungen des E-Mountainbikes auf die Natur, die Wanderer, den Tourismus und den Mountainbikesport generell. Alexander Gligorjevic, PR Manager bei Ikea Schweiz, verdeutlichte in

seinem Referat, wie man sich im digitalen Zeitalter bei den Mountainbikern Gehör verschafft. Den Abschluss des Kongresses setzten die beiden Tourismusberater Adrian Greiner und Claude Balsiger anhand eines Fallbeispiels, in dem sie die visionäre Idee eines Trail-Centers vorstellten. Während beider Tage stellten sich die Referenten in Vertiefungs-Sessions und zahlreichen Networking-Freiräumen dem interessierten Publikum zu Gesprächen und Diskussionen.

Im Anschluss an das offizielle Kongress-Programm, organisiert durch Swiss Sports Publishing GmbH in Zusammenarbeit mit Chur Tourismus, fanden diverse Workshops der Partnerorganisationen hotellerieuisse, Schweiz Tourismus, Swiss Cycling und SchweizMobil statt.

Bereits zum dritten Mal ging der «Ride-Mountainbike»-Kongress heuer über die Bühne. Ziel der Veranstaltung ist es, Mountainbiking als Sportart und vor allem auch als Tourismusfaktor zu stärken und die Entwicklung der wachsenden Sommersportart im Alpenraum zu fördern.

Sesselrücken

Schauspieler-Paar verlässt Hotel Wildhorn Lauenen

Isabelle von Siebenthal und **Hans Schenker** verlassen Ende März 2016 das Hotel Wildhorn in Lauenen BE. Seit April 2011 waren



Alain D. Bollat

die beiden Schauspieler (bekannt aus der TV-Serie «Liäthi & Blanc») Pächter des 115 Jahre alten Hotels. Die Idee eines Restaurants der gehobenen Klasse stiess bei der dörflichen Bevölkerung nie auf grosse Gegenliebe. Die örtlichen Vereine fühlten sich insbesondere nach der Entfernung des Stammischen offenbar ausgeschlossen und Hans Schenker wurde Arroganz vorgeworfen.

Mövenpick verstärkt die Expansion in Asien

Andrew Langdon ist neuer Senior Vice President Asia bei Mövenpick Hotels & Resorts. Die vergangenen sieben Jahre zeichnete



ZVG

der Australier als Executive Vice President der Jones Lang LaSalle Hotels and Hospitality Group (JLL) in Asien verantwortlich. Hier war Andrew Langdon insbesondere für die strategische Beratung zuständig.

Neuer Projektkoordinator in der Region Lenk

Roman Cortesi (43) ist für die Koordinationsarbeiten zur Stärkung der Organisation von FIT 2020 Lenk. Beteiligt sind die Ge-



ZVG

meinde Lenk, die Lenk-Simmel Tourism AG und die Lenk Bergbahnen. Der Projektkoordinator Roman Cortesi startet am 1. Januar 2016. Er stammt aus Münsingen und ist Mitinhaber der Lenk Lodge. Bei Roman Cortesi laufen künftig die Fäden aus den 17 Projekten zusammen, die zum Programm von FIT 2020 Lenk gehören.

Frauen im Tourismus feiern 20-Jahre-Jubiläum

1995 wurde das Branchennetzwerk **Frauen im Tourismus (FIT)** gegründet. Auf der Burg Castelgrande in Bellinzona feierten die engagierten Touristikerinnen das 20-jährige Bestehen ihres Vereins.

NATALIE-PASCALE ALIESCH

Im Rahmen der 19. Generalversammlung der Berufsorganisation Frauen im Tourismus (FIT) trafen sich die Mit-

glieder-Frauen zu einem zweitägigen Aufenthalt in Locarno und Umgebung. Im Bellenzer «Castelgrande» stieg dann die Jubiläumfeier.

Fit und jung mit neuem Logo und Erscheinungsbild

FIT-Präsidentin Bettina Pereira wartete mit einem besonderen Geburtstagsgeschenk auf: Im Jubiläumsjahr will sich der Verein mit neuem Logo und Erscheinungsbild präsentieren. «Wir wollen unseren Auftritt als starkes Netzwerk auch nach aussen hin modern präsentieren und damit auch die jüngeren Frauen in unserer Branche ansprechen.»



Sabine Bolliger (SBB-Fachstelle Denkmalpflege), **Romie Belz** (Touristikerin), **Maya Bachmann** (CreaManagement, v.l.) Bilder: ZVG



Brigitta Schaffner (Geschäftsstelle FIT), **Bettina Pereira** (Präsidentin FIT), **Angela Raimann** (Vorstand FIT, v.l.)

Preise für «Gstaad Palace»



Markus Heiniger, Safran Films, **Doris Zaugg**, Gstaad Palace, **Stefano Bertalli**, Gstaad Palace, **Melanie Horn**, Gstaad Palace, **Simon Huber**, Safran Films, und **Steve Walker**, Safran Films (v.l.) an der Preisverleihung. ZVG

Der Imagefilm des Hotels Gstaad Palace wurde vergangene Woche bei den Corporate Media & TV Awards in Cannes mit zwei silbernen Delfinen ausgezeichnet. In den Kategorien «Beste Image Film» und «Beste Corporate Film» holte der Kurzfilm jeweils den zweiten Platz. «Safran Films» produzierte das Projekt unter dem Gsteiger Regisseur Steve Walker. Im Clip «Jim & Julie» spielten die Hotelmitarbeiter selbst mit - Concierge Stefano Bertalli übernahm dabei eine Schlüsselrolle. it

Weltmeister im Barkeeping

Andy Walch vom Hotel Schweizerhof in Bern siegte Mitte Oktober an der Barkeeper-Weltmeisterschaft in Sofia. Mit seinem Drink «Golden Temptation» überzeugte er die Jury in der Kategorie «Before Dinner Cocktails». Walch ist der erste Schweizer Barkeeper-Weltmeister seit Peter Roths Sieg im Jahr 1984. Bruno Vanzan von Swiss Beverage in Mezzovico erreichte den fünften Platz in der Kategorie «Flair» und erhielt einen Spezialpreis für den Drink mit der besten DNA. it



Bruno Vanzan, **Michael Bieri**, Präsident der Swiss Barkeeper Union, und **Andy Walch**. (v.l.) Swiss Barkeeper Union

Neubesetzung bei dine & shine Event Catering

Nicolai Squerra (32) ist neuer Geschäftsführer von dine & shine Event Catering mit Sitz in Urdorf. Als langjähriger Leiter Operations



ZVG

und Stv. Geschäftsführer von dine & shine rückt er somit intern auf den Chefessel nach. Nicolai Squerra tritt die Nachfolge von **Beat Imhof** an, der der Branche treu bleiben wird. dst